



**SWISS-HEALTH
ALLIANCE**

DIPLOMATIC
CORPS
SONDERMISSION

Das Naturrecht als Hoheitsrecht in Bezug zur Sonderorganisation der SHA





Das Naturrecht als Hoheitsrecht in Bezug zur Sonderorganisation der SHA

Die Swiss-Health Allianz positionierte sich 2022 in der juristischen Form als Verein neu. Sie postulierte dabei das Naturrecht in ihren Statuten und als eingetragener Verein, was entsprechend in den Statuten vermerkt ist. (Siehe Beilage Nr.2)

Was bedeutet das Naturrecht im Sinne aller? Das Naturrecht ist die Grundlage der Souveränität der Menschen. Aufgrund der Souveränität der Menschen ist die Grundlage der Menschenrechte und Völkerrechte bewusster anwendbar und zeigt das Recht als Handlung. (Siehe Zusatz Beilage Nr.4)

Im Sinne der Einsetzung von einer von der Natur gegebenen Sache übernahm die Römisch-Katholische Kirche das Naturrecht als ihre Hausordnung. Sie wollte es aber nicht für alle andere Mitmenschen teilen. Dadurch entstand eine juristisch gemachte Reform, die sie unter ihre Hausordnung (Naturrecht) stellte, und so hielt das Römische Recht Einzug. Die Begründung entstand aus dem Gedankengut, dass Naturrecht vom Gott aller Menschen sei. Die Glaubensgemeinschaft, bis heute Katholische Kirche genannt, nahm sich das Recht heraus, das Naturrecht nur für sich zu beanspruchen, und nach unten den Untergebenen in einem Pflicht-Ritual das Römische Recht mit den dazu gehörenden Regulierungen fürs Leben auf Erden zu verordnen (Machtordnung). Man ging davon aus, dass der Mensch nur mit stark eingeschränkten Regulierungen zu einem Vernunftindividuum in der Gesellschaft Bestand haben kann.

In den Wiener Übereinkommen vom 18. April 1961 wird einem apostolischen Nuntius (Gesandter, Vertreter des Heiligen Stuhls) derselbe Status als Botschafter oder Missionschef zugesprochen. So findet sich Im Protokoll der schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29. September 2017 unter XVII - Rangfolge, folgende Bemerkung:

«Rangfolge» unter Angehörigen des diplomatischen Korps;

Apostolischer Nuntius (der Vertreter des Heiligen Stuhls) wird als Ranghöchster genannt und als ranghöchster Sitz deklariert.

Die Swiss Health Alliance bezieht sich öffentlich auf das Naturrecht, zeigt Souveränität im Naturrecht und macht somit die Rangfolge grundsätzlich obsolet.

(Vertiefte Unterlagen sind im Auszug Ethik und Naturrecht Band 6, zu Lesen)

Die Bezeichnungen «Würde» und «Souveränität» sind weitgehend anerkannte Begrifflichkeiten der Themen-Familien des Naturrechts. Sie werden in der Neuzeit von Würdenträgern (Glaubensgemeinschaften), Königshäusern oder von Leuten mit anerkannten hoheitlichen Titeln in Beziehung gesetzt und von ausführenden, nach dem



römischen Recht handelnden Personen, zugestanden (Richter Staatsanwälte usw.).

Das öffentliche Einfordern des Naturrechts ist auch heute noch ein Rechtsbegriff, der seine Gültigkeit hat. Durch den öffentlichen Ausruf der SHA zum Naturrecht steht sie unter der allmächtigen Schöpfung, auf der Rechtshöhe des Vatikans, im souveränen Status gleichberechtigt und über Königen und Königinnen stehend (der Vorname ist als Rechtsruf gültig, siehe Namensbeispiele, wie Königin Elisabeth, König Charles und weitere). Dabei nutzt die SHA das Naturrecht, um Brücken zu politischen Systemen, Religionen, Glaubensgemeinschaften, etc. zu schlagen.

Durch das Proklamieren des Naturrechts wurde dem Vatikan reichhaltige Privilegien zugeteilt*, die jedoch dem Volk nicht zustehen sollten, das sich stattdessen dem Römischen Recht unterzuordnen hatte. Wir kennen es noch heute im Sinne des Strafrechts und des Zivilrechts.

Das Einführen von Steuern, die Umsetzung des Geburtenscheins in Verbindung eines Zahlungsmittels, der Handel mit Land und Bodenrechten sind nur einige Mittel, die zu einer Industrialisierung, wie sie heute existiert, zum Durchbruch verhalfen.

Um dieses System einigermaßen weiterführen zu können, dass privilegierten Naturrecht, nur für einen kleinen Kreis in der Menschheit freizugeben (unter anderem den Königshäusern dieser Welt), ohne dass die Untergebenen auch das Naturrecht einfordern können, entstanden nach dem zweiten Weltkrieg die sogenannten Menschenrechts-Verordnungen und weitere Begrifflichkeiten, die man den Untergebenen als sogenannte Rechte auf Privilegien zugestand.

Dieses Werkzeug wird als höchstes Gut und zugelassenes Recht der Bevölkerungen dieser Erde präsentiert. Wir kennen einige Titel wie Menschenrechte, UN – Charta, usw.

Das Naturrecht löst uns von einem System der Kontrolle, welches lenken und manipulieren will und auf unangefochtenem dogmatischem Glauben basiert (Religion >lat.“religare“=“zurückhalten, festbinden, etc.). Diese gewollte Barriere wird Stück für Stück aufgelöst. Hiermit wird ein neues Bewusstsein der Menschen geschaffen, welches das Volk der Erde wieder vereinen kann.

* Zu Maria Raphaela Hölschers Buch «Das Naturrecht bei Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI. Die Bedeutung des Naturrechts in Geschichte und Gegenwart»

<https://www.deutschlandfunk.de/staat-und-religion-der-vatikan-und-die-menschenrechte-100.html>

Der im Empfangsstaat Schweiz eingetragene Verein SHA postuliert im Firmenzweck die Verfestigung und Einhaltung des Naturrechts und die Gleichberechtigung der Menschen:

<https://www.moneyhouse.ch/de/company/swiss-health-alliance-sha-11067849001>